

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 77 (1973)
Heft: 1-2

Rubrik: Kurse, Reisen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HINWEISE

Der ersten Nummer dieses Jahres dürfen wir *drei Prospekte* beilegen. — Die Firma *Zeugin*, Dittingen, offeriert den bekannten und bewährten *Uni-Boy* zu einem Musterpreis von Fr. 5.—. Das handliche kleine Pult eignet sich zum Lesen, Abschreiben und Musizieren. Der Uni-Boy ist noch verbessert worden; er ist jetzt geräuscharm und rutschfest (Gummizapfen im Sockel) — Einen ausführlichen bebilderten Bericht legt die Firma *Ingold*, Herzogenbuchsee, vor. *R. Merz*, Lehrer in Stäfa, führt in das «*Arbeiten mit den Rechenelementen — ein neuzeitliches Hilfsmittel für den ersten Unterricht in Mathematik*» ein. — Der *Beltz Verlag*, Weinheim und Basel, macht auf *neue Bücher* für Eltern und Erzieher aufmerksam. Wir möchten vor allem auf folgende Bände hinweisen: «*Unsere geplünderte Welt*» von Lena und Hans Palmstierna zum Thema Umweltschutz und «*Geh und spiel mit den Riesen*»; dieses Jahrbuch der Kinderliteratur erhielt den Deutschen Jugendbuchpreis 1972.

Der *Mondo Verlag*, Vevey, hat der Lehrerschaft zwei interessante audio-visuelle Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, nämlich die Tonbildschauen «*Tiere ferner Länder*» und «*Vögel ferner Länder*». Sie bestehen aus je einem Tonband und 25 Dias (Diapositive und Texte stammen aus den beiden erwähnten Büchern). Diese Tonbildschauen (Verlag Institut Nelger, Romanel) sind bei den kantonalen Schulmaterialverwaltungen leihweise erhältlich. (Inserat S. 44).

Die *Schweizerische Volksbank* hat ein kleines Buch, das sich mit einem bisher vernachlässigten Gebiet beschäftigt: mit dem Thema «*Geld erzieht — Geld verzieht*», herausgegeben. Es wurde von *Irmgard Locher*, einer Zürcher Journalistin, in Zusammenarbeit mit namhaften Wissenschaftlern sehr lebendig und anschaulich geschrieben, Rosmarie Kiefer hat es auf reizvolle Art illustriert. — Das Buch wägt die Ansichten der verschiedenen wissenschaftlichen Meinungen gegeneinander ab und erörtert ihre Vor- und Nachteile, überlässt es jedoch dem Leser, daraus eine Gebrauchsanweisung für den eigenen, individuellen Fall zu ziehen. Der Weg vom Kind im Vorschulalter bis zum Heranwachsenden umfasst eine Fülle von Beispielen vernünftiger und unvernünftiger Erziehung. Eltern und Pädagogen können von vielen nützlichen Tips profitieren.

KURSE, REISEN

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* führt wieder zahlreiche *Kurse für die Lehrerschaft* durch. Wir verweisen auf die detaillierten Ausschreibungen in der pädagogischen Presse. Anmeldeformulare (Einsendung bis 26. Februar) können bei den Kantonalpräsidenten oder bei Herrn Raymond Bron, Vallombreuse 101, 1008 Prilly, verlangt werden.

Im *Volksbildungsheim Herzberg* werden im Frühjahr die folgenden *Kurse* stattfinden: 2.—7. April, *Spielwoche* mit dem Freizeitdienst der Pro Juventute; 8.—13. April, *Handpuppenkurs*, organisiert von der Vereinigung Schweiz. Puppenspieler; 14.—21. April, 16. *Internationale Mozartwoche*; 28./29. April, *Frühlings-Singen, Musizieren und Tanzen*. Detaillierte Programme stellt die Leitung des Volksbildungsheimes Herzberg, 5025 Asp, gerne zu.

Ideen

wohin man mit Matura- und sonstigen Klassen ins Ausland reisen kann, stehen im neuen

Projekt 73

Die nach Preisklassen aufgeteilte Broschüre können Sie gratis direkt beim

SSR

bestellen:



Schweizerischer
Studentenreisedienst
Leonhardstr. 19,
8001 Zürich
Tel. 01 47 30 00

Schulgemeinde Arbon

Auf Schulbeginn 1973 (Mitte April 1973) sind in der Schulgemeinde Arbon folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

2 Unterstufen (1.-3. Klasse)

Wir bieten eine gut ausgebaute Pensionskasse sowie großzügige Ortszulagen, 13. Monatslohn.

Lehrerinnen oder Lehrer, die sich für eine der genannten Lehrstellen interessieren, richten ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Schulpräsidenten, Herrn Karl Maron, Berglistraße 43, 9320 Arbon. Auskünfte erteilt gerne das Schulsekretariat Arbon (Tel. 071 46 10 74).

Schulsekretariat Arbon

Bezugsfirmen für Schulmaterial

Günther Wagner AG, Postfach, 8060 Zürich

Generalvertretung der Pelikanwerke, Tel. 01 91 73 73

Ernst Ingold & Co., AG, 3360 Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf, Tel. 063 5 31 01

Luchsinger & Trees AG, Bern, am Theaterplatz

Vertrauenshaus für sämtliche Handarbeitsmaterialien, Tel. 031 22 76 14

Mobil-Werke, U. Frei, 9442 Berneck

Schulmöbelfabrik, Tel. 071 71 22 42

Musikhaus zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich

Blockflöten / Orff-Instrumente / Musikalien, Tel. 01 60 19 85

Franz Schubiger, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Pädagogisches Material für Schule und Kindergarten, Tel. 052 29 72 21

B. Zeugin, 4242 Dittingen BE

Leseständer **Uni-Boy**, Schreibgeräte, **Syncoll**-Schulleim, Orff-Instrumente Sonor, allgemeines Schulmaterial, Tel. 061 89 68 85

Die unter dem Patronat der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft stehende Feriensternwarte *Calina* (ob Lugano) veranstaltet dieses Frühjahr unter der Leitung von Prof. Howald vom 9.—14. April 1973 wieder einen elementaren Einführungskurs in die Astronomie mit praktischen Übungen an leistungsfähigen Instrumenten. Interessenten erhalten das Programm unverbindlich von: Frl. Lina Senn, Spisertor, 9000 St. Gallen, Telefon 071 23 32 52.

Internationale Tänze 1973. Zwei Kurswochen im Frühling: I: Ferienheim «Frauenbrunnen», Schönried (Berner Oberland), Montag, 9. bis Samstag, 14. April 1973. II: Heimstätte «Rügel», Seengen am Hallwilersee, Montag, 16. bis Samstag, 21. April 1973. Programme und Anmeldung für Kurswoche I oder II bis 15. März bei Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf, Telefon 034 2 18 99.

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft *Jugend und Massenmedien* (AJM) führt dieses Frühjahr folgende Kurse durch: «*Selber filmen III*» 11.—16. März in Dulliken und vier *Schmalfilmoperateurkurse* im Mai in Bern und Zürich. Ausführliche Programme können bei der AJM Geschäftsstelle, Seehofstrasse 15, 8022 Zürich, bezogen werden.

Die *Bodeschule*, staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gymnastik, veranstaltet Ostern und Pfingsten 1973 in München *Ferienlehrgänge für Gymnastik und Folklore*. Termine: Ostern 24.—28. April, Jazzgymnastik; Pfingsten 12.—16. Juni, Gymnastik nach modernen Schallplatten. Die detaillierten Programme sind beim Sekretariat, Bode-Schule, Hofenfelsstrasse 3, D-8000 München 19, erhältlich.

Der *Schweizerische Lehrerverein* arrangiert 1973 in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien wieder zahlreiche *Studien- und Ferienreisen*. Ausser den Mitgliedern des SLV sind auch Nichtmitglieder, Freunde und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören, ohne Einschränkung teilnahmeberechtigt. — Der Sammelprospekt wird Mitte Januar 1973 versandt. — Auskünfte und Zustellung der Detailprogramme durch Hans Kägi, Sekundarlehrer, Witikonstrasse 238, 8053 Zürich, (Telefon abends 01 53 22 85).

Das *Experiment in International Living*, welches in den USA selbst in der Lehrerbildung tätig ist, führt jeden Sommer ein besonderes Programm für Lehrerinnen und Lehrer durch. Wie bei jeder Experiment-Reise bildet der Familienaufenthalt das Zentrum des Programmes; denn die Teilnehmer sollen — und dies ist die Grundidee der Experiment-Organisation — das fremde Land nicht als Touristen bereisen, sondern als Mitglieder von gastfreundlichen Familien die ersten Eindrücke und Erfahrungen sammeln. — Die Teilnehmer reisen in Gruppen von etwa 6 bis 10 Mitgliedern, je nach Alter und nach der Zahl der Anmeldungen, und haben Gelegenheit, sich an einem Vorbereitungstreffen kennenzulernen.

Einzelheiten über dieses abwechslungsreiche Programm, an welchem Lehrerinnen und Lehrer mit guten Englischkenntnissen, zwischen etwa 20 und 40 Jahren, teilnehmen können, erteilt gerne das Experiment-Sekretariat, Seestrasse 167, 8800 Thalwil.